



Gemeinsam mit Moderator Bernd Heines (2. Reihe links), Peter Reichhold vom Vorstand der Sparkasse Straelen (2. Reihe rechts) und dem Kulturring-Vorsitzenden Alex Voigt stellten sich die Gewinner zum Abschluss der Veranstaltung gerne dem Fotografen.

Foto: privat

24 Teilnehmer qualifizierten sich erstmals beim „Casting“

31. Schülervorlesewettbewerb „Op Stroels Ploatt“ mit Rekordbeteiligung

► STRAELEN. Zum 31. Mal führte die Sparkasse der Stadt Straelen gemeinsam mit dem Kulturring Straelen e. V. und den Straelener Mundartfreunden den Schülervorlesewettbewerb „Op Stroels Ploatt“ am Tag der deutschen Einheit in der Kundenhalle des Straelener Geldinstitutes durch. Insgesamt 42 Schülerinnen und Schüler meldeten sich in den Schulen für den beliebten Wettbewerb an.

Zum ersten Mal wurde am Samstag ein „Casting“ durchgeführt. Insgesamt 24 Teilnehmer qualifizierten sich hierüber für den Wettbewerb am Sonntag Nachmittag. Umrahmt wurde das kurz-

mentalbeiträge vom achtjährigen Niklas Röttges (Grundschule Auwel-Holt) auf seiner Trompete und Marvin Hombach vom Städtischen Gymnasium Straelen auf dem Saxophon. Teils in „Stroels Ploatt“ und teils in Hochdeutsch führte Bernd Heines in gewohnter Manier durch das Programm. Nach gut 90 Minuten Vorträgen standen die Sieger fest. Peter Reichhold als Vertreter des Sparkassenvorstandes übernahm die Siegerehrung der Bestplatzierten. In der Vorlesegruppe der Grundschüler wurden aufgrund Punktgleichheit jeweils zwei erste und zwei dritte Plätze vergeben. In der Gruppe 1 (3. und 4. Schuljahr) teilen sich

ersten Platz, Platz zwei belegt Marc Berghs und jeweils dritte Plätze gehen an Lukas Langenstein und Hannah Brüt. In der Gruppe 2 (5. und 6. Schuljahr) kann sich Florian Cronenbergh über den Siegfrey freuen, gefolgt von Luca Gastens auf Platz zwei und Helen Stelmazcuk auf Platz drei. In der Gruppe 3 (7. bis 10. Schuljahr) siegt Tim Leuken vor Frank Dercks und Jan Nellessen. In allen drei Vorlesegruppen stellte die Sparkasse Spargeschenkgutscheine für die Platzierungen eins bis drei zur Aufbesserung der Klassenkassen zur Verfügung. Zum Abschluss der Veranstaltung erhielten alle Teilnehmer noch ein Sachgeschenk